

Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Heist (öffentlich)

Sitzungstermin: Montag, den 07.12.2015

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU
Herr Wolfgang Aschert	FWH
Herr Frank Bartsch	CDU
Herr Jörg Behrmann	CDU
Herr Stefan Ladiges	SPD
Herr Gerrit Lienau	CDU
Herr Manfred Lüders	FWH
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	Vorsitzender CDU
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD
Frau Angela Ruland	CDU
Frau Ute Schleiden	FWH
Herr Jörg Schwichow	SPD
Herr Heinz Seddig	SPD
Herr Robert Stubbe	FWH
Herr Hans-Jürgen Voß	CDU

Außerdem anwesend

Frau Elke Beyer	Vorsitzende des Seniorenbeirates
-----------------	----------------------------------

Gäste

Zuhörer	12
---------	----

Presse

Uetersener Nachrichten
Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Herwigh Heppner	FWH
Frau Ute Jäger	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 25.11.2015 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 16 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Ehrung eines Gemeindevertreters
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Haushalt 2016 Waldkindergarten Wurzelkinder
Vorlage: 0601/2015/HE/BV
6. Haushalt 2016 DRK - Kindertagesstätte
Vorlage: 0600/2015/HE/BV
7. Antrag auf Bewilligung einer Hauswirtschaftskraft in der DRK-Kita Heist
Vorlage: 594/2015/HE/BV
8. Erweiterung der Öffnungszeiten der Betreuungsschule Heist
Vorlage: 0603/2015/HE/BV
9. Änderung der Satzung der Gemeinde Heist über die Erhebung einer Hundesteuer
Vorlage: 0604/2015/HE/BV
10. Mitgliedschaft im Regionalpark Wedeler Au
Vorlage: 0606/2015/HE/BV

11. Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Friedhof Heist
Vorlage: 0610/2015/HE/BV
12. Mittelanmeldung 2016 Grundschule Heist
Vorlage: 0605/2015/HE/BV
13. Mittelanmeldung der Feuerwehr zum Haushalt 2016
Vorlage: 0607/2015/HE/BV
14. Antrag auf Bezuschussung eines Nachtbusses zwischen Wedel und Uetersen
Vorlage: 0612/2015/HE/BV
15. Antrag des TSV Heist auf Kostenübernahme für die Installation von Sonnenschutz in der Turnhalle Heist
Vorlage: 540/2014/HE/BV
16. Haushaltssatzung 2016
Vorlage: 0613/2015/HE/HH
17. Investitionsprogramm für die Jahre 2015 - 2019
18. aktuelle Flüchtlingssituation in Heist und im Amt Moorrege
19. Verschiedenes
21. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Ehrung eines Gemeindevertreters

Herr Jörg Behrmann wird anlässlich seiner 20-jährigen Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung Heist geehrt. Herr Neumann überreicht eine Ehrenurkunde und ein Weinpräsent.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Bericht des Bürgermeisters

Herr Neumann berichtet wie folgt:

- a) Die durch Heist laufende 30-KV-Stromleitung wird verkabelt. In einem Gespräch wurde die Trasse abgesprochen. Drei Strommasten innerorts dienen gleichzeitig als Mobilfunksendeeinheiten. Es bestehe die Planung, alle Mobilfunkanbieter auf einem Mast am Birkenhorst zu vereinen.

Die Trasse der 380-KV-Leitung soll über die Elbe geführt werden. Wegen vorhandener Leitungen auf den geplanten Streckenabschnitten gestaltet sich die Planung schwierig. Die verantwortliche Firma Tennet wird die Gespräche mit Grundstückseigentümern suchen.

- b) Zur Erneuerung der Brücke Grüner Damm teilt Herr Neumann mit, dass die Gemeinde Haseldorf diese weiterhin erneuern soll und weiterhin gesperrt bleibt. Eine Bezuschussung der Maßnahme werde geprüft.
- c) Das geplante Familienzentrum wurde von der AktivRegion Pinneberger Marsch & Marsch e.V. als förderfähiges Projekt aufgenommen.
- d) In der Sitzung des Ausschusses für Bau-, Umwelt und Feuerwehrangelegenheiten am 23.11.2015 wurde über die Dorfentwicklung gesprochen. Das in der Sitzung vorgestellte Konzept diene als erste grobe Planung.
- e) Die Haushalte in Heist werden demnächst ein Informationsschreiben über den Winterdienst und das Abbrennverbot von Feuerwerkskörpern erhalten.
- f) Frau Bolz verlässt die Betreuungsschule Heist zum 01.04.2016. Frau Robatzek soll ihren Dienst länger verrichten, obwohl sie derselbe Jahrgang wie Frau Bolz ist. Für die Nachfolge von Frau Bolz liegen bereits Bewerbungen vor.
- g) Die Seniorenweihnachtsfeier hat am 06.12.2015 stattgefunden. Rund 400 Senioren wurden angeschrieben, letztendlich haben 100 teilgenommen.
- h) In der Gemeinde wird zurzeit wieder der lebendige Adventskalender durchgeführt. Der Abschluss findet am 20.12.2015 in der Kapelle statt.
- i) Die Ausschreibung für den Anbau zum Kindergarten ist in Vorbereitung. Die Bewilligung der Förderung wurde beschieden. Im März 2016 soll mit dem Bau begonnen werden und zum Jahreswechsel 2016/2017 soll dieser dann fertiggestellt sein. Im Zusammenhang mit der Maßnahme wird auch die vorhandene Trinkwasseranlage aufgrund der Legionellenproblematik umgebaut. Die Kosten hierfür werden sich auf 50.000 – 70.000 € belaufen. Im Sommer wird der Kindergarten für 4 Wochen geschlossen.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es wird die Frage gestellt, ob in der Gemeinde zurzeit etwas zur Rattenbekämpfung getan wird. In der Gemeinde wurden Ratten, vorrangig in der

Straße Kleiner Ring, gesichtet. Herr Neumann antwortet, dass diese Mitteilung umgehend an die Amtsverwaltung weitergegeben wird.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung am 28.09.2015 liegen keine Einwendungen vor.

zur Kenntnis genommen

**zu 5 Haushalt 2016 Waldkindergarten Wurzelkinder
Vorlage: 0601/2015/HE/BV**

Herr Lienau und Herr Behrmann berichten kurz über den Sachverhalt. Der Waldkindergarten rechnet mit Ausgaben von 82.450 € und Einnahmen von 44.104 €. Der Zuschussbedarf für das Jahr 2016 beträgt 38.346 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Waldkindergarten „Wurzelkinder“ e.V. einen Zuschuss für 2016 in Höhe von höchstens 38.346 € zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2015 entsprechend auswirken kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 6 Haushalt 2016 DRK - Kindertagesstätte
Vorlage: 0600/2015/HE/BV**

Herr Lienau und Herr Behrmann berichten aus den Sitzungen des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales sowie des Finanzausschusses. Beide hatten den Haushalt in der vorgelegten Form empfohlen. Die Kalkulation sieht Einnahmen in Höhe von 393.300 € und Ausgaben in Höhe von 613.300 € vor, so dass sich für 2016 ein voraussichtlicher Zuschussbedarf von 220.000 € ergibt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem DRK-Kreisverband einen Zuschuss für die Finanzierung der DRK-Kindertagesstätte Heist für das Jahr 2016 in Höhe von höchstens 220.000 € zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2015 entsprechend auswirken kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Antrag auf Bewilligung einer Hauswirtschaftskraft in der DRK-Kita Heist

Vorlage: 594/2015/HE/BV

Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat einen Antrag auf Bewilligung einer Hauswirtschaftskraft für die DRK-Kita in Heist gestellt und die Notwendigkeit begründet. Die Personalkosten für die Hauswirtschaftskraft sind bereits im Haushaltsplan für 2016 berücksichtigt.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales und der Finanzausschuss haben den Einsatz einer Hauswirtschaftskraft empfohlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag auf Bewilligung einer Hauswirtschaftskraft zuzustimmen. Die Mittel werden mit dem Haushalt der DRK-Kindertagesstätte 2016 bereitgestellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Erweiterung der Öffnungszeiten der Betreuungsschule Heist

Vorlage: 0603/2015/HE/BV

Herr Lienau und Herr Behrmann erläutern den Sachverhalt und die Empfehlungen der Fachausschüsse. Aufgrund der Berufstätigkeit vieler Eltern liegt ein Bedarf an erweiterten Öffnungszeiten für einen Frühdienst ab 7 Uhr vor. Es wurde empfohlen, die Öffnungszeiten der Betreuungsschule Heist von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr/16.00 Uhr zum 01.01.2016 zu erweitern. Der Elternbeitrag sollte zum 01.01.2016 um 3,50 € für alle Eltern erhöht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Umsetzung der Beitragserhöhung aufgrund der Beschlussfassung, erforderlichen Bekanntmachung der Richtlinien und Erstellung der Bescheide frühestens zum 01.02.2016 mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres möglich ist.

Hinsichtlich der Höhe des Elternbeitrages wird die Erhöhung um 3,50 € zunächst für angemessen angesehen. Gemäß Fachausschüsse soll in der folgenden Sitzung erneut über die Deckungsquote und Höhe der zukünftigen

gen Elternbeiträge beraten werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Öffnungszeiten der Betreuungsschule Heist von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr/16.00 Uhr zum 01.01.2016 zu erweitern. Der Elternbeitrag wird zum 01.02.2016 um 3,50 € für alle Eltern erhöht.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 9 Änderung der Satzung der Gemeinde Heist über die Erhebung einer Hundesteuer
Vorlage: 0604/2015/HE/BV**

Herr Jürgensen erläutert kurz, dass die Nachtragssatzung aufgrund gesetzlicher Anpassungen notwendig ist. Für den Hundehalter selbst ändere sich nichts.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag hatte zum 1. Januar 2016 ein neues Gesetz über das Halten von Hunden (Hundegesetz) beschlossen. Gleichzeitig tritt das bisherige Gefahrhundegesetz zum 1. Januar 2016 außer Kraft. Hundesteuersatzungen, die sich bisher auf das Gefahrhundegesetz bezogen haben, sind somit zu ändern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Heist über die Erhebung einer Hundesteuer ab 1. Januar 2016.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 10 Mitgliedschaft im Regionalpark Wedeler Au
Vorlage: 0606/2015/HE/BV**

Herr Neumann berichtet über den Sachverhalt. Der Verein Regionalpark Wedeler Au wurde im Jahr 2009 gegründet. Bisher gehören die Gemeinden Wedel, Holm, Appen, Pinneberg und Schenefeld, der Landkreis Pinneberg und die Freie und Hansestadt Hamburg dem Verein an. Der Regionalpark Wedeler Au beabsichtigt, sich im Hinblick auf seine Flächenausdehnung und seine Mitgliederzahl zu erweitern. Neu hinzukommen sollen ab 2016 die Gemeinden Hetlingen, Halstenbek und auch die Gemeinde Heist. Außerdem sollen zukünftig auch die gesamte Gemeindefläche von Appen, wie auch die Gemeinde Holm, in den Regionalpark integriert werden.

Mit dem Beitritt können attraktive Ausflugspunkte für die Naherholung (Flugplatz) sowie wertvolle Flächen für den Biotopverbund (Tävsmoor, Waldflächen) in den Regionalpark integriert werden. Für gemeindliche Projekte besteht die Möglichkeit, mit Unterstützung des Regionalparks Fördermittel der EU oder der Metropolregion einzuwerben.

Gemäß Vereinssatzung ist ein Austritt aus dem Verein „Regionalpark Wedeler Au“ mit einer Frist von zwölf Monaten zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Im Falle der Erhöhung der Mitgliedsbeiträge besteht ein außerordentliches Austrittsrecht mit einer Frist von 3 Monaten zum Jahresende.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Regionalpark Wedeler Au beizutreten und den Jahresbeitrag in Höhe von 1.500,00 Euro im Haushalt bereitzustellen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

zu 11 Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Friedhof Heist Vorlage: 0610/2015/HE/BV

Herr Redweik erklärt, dass für das Jahr 2016 eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Friedhof Heist erstellt wurde. Die Kalkulation für das Jahr 2016 ergibt Gesamtkosten in Höhe von 82.700,00 €. Dem gegenüber stehen voraussichtlich Einnahmen in Höhe von 47.100,00 €. Daraus ergibt sich für den Verwaltungshaushalt im Abschnitt 75 „Bestattungswesen“ ein Fehlbetrag von 35.600,00 €, dies entspricht einem Kostendeckungsgrad von 57%. Laut § 6 Kommunalabgabengesetz ist es möglich, bei der Friedhofsgebühr ein öffentliches Interesse zu berücksichtigen, um die Gebühr niedriger ausfallen zu lassen. Die anfallenden Kosten werden demnach nur zu einem Teil auf die Gebührenpflichtigen umgelegt. Bei dem örtlichen Friedhof ist das öffentliche Interesse abzugelten. Die Abgeltung des öffentlichen Interesses beträgt je nach örtlichen Gegebenheiten ca. 10 – 30 %. Im kommenden Jahr wird der Höchstsatz erneut überschritten, somit ist eine Gebührenanpassung sinnvoll. Die Fachausschüsse haben sich für eine Anpassung der Friedhofsgebühren ausgesprochen.

Herr Redweik lobt die Ausarbeitung mit Kalkulation durch Herrn Renz vom Amt Moorrege.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt mit Wirkung vom 01.01.2016 die Neu-

fassung zur Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Gemeinde Heist mit Gebührensätzen in der vorgelegten Fassung.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 12 Mittelanmeldung 2016 Grundschule Heist
Vorlage: 0605/2015/HE/BV**

Herr Lienau und Herr Behrmann berichten kurz über die Empfehlungen des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales sowie des Finanzausschusses.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Mittelanmeldung der Grundschule Heist für den Haushalt 2016 zustimmend zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 13 Mittelanmeldung der Feuerwehr zum Haushalt 2016
Vorlage: 0607/2015/HE/BV**

Herr Stubbe und Herr Behrmann berichten aus den Sitzungen des Ausschusses für Bau-, Umwelt- und Feuerwehrangelegenheiten sowie des Finanzausschusses.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Mittelanmeldung der Freiwilligen Feuerwehr für den Haushalt 2016 zustimmend zur Kenntnis. Die beantragten Mittel werden im Haushalt 2016 bereitgestellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 14 Antrag auf Bezuschussung eines Nachtbusses zwischen Wedel und Uetersen
Vorlage: 0612/2015/HE/BV**

Herr Behrmann berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 30.11.2015. Mit der Einbindung einer Förderung durch die AktivRegion habe sich die Finanzierung des Projektes „Nachtbus zwischen Wedel und

Uetersen“ verändert. Die AktivRegion habe sich bereit erklärt, das Projekt bei einer Laufzeit von drei Jahren zu unterstützen. Die Gesamtkosten für die drei Jahre belaufen sich auf 75.000 €. Pro Jahr entstehen Kosten in Höhe von 1.458,33 EUR. Damit übersteige der Gesamtbetrag die bisher bereitgestellten Mittel im Verhältnis nur geringfügig.

Die Erweiterung des Probezeitraumes auf drei Jahre wird grundsätzlich positiv gesehen. Dadurch würde auch genügend Zeit zur Etablierung des Projektes entstehen.

Beschluss:

Die Gemeinde unterstützt das Projekt „Nachtbus für die Buslinie 589“ durch einen jährlichen Betrag von 1.458,33 EUR für die Probezeit von drei Jahren. Für das gesamte Projekt stellt die Gemeinde einen Betrag von 4.375 EUR zur Unterstützung bereit. Nach Ablauf der Probezeit ist die Angelegenheit neu zu beraten. Während dieser drei Jahre wird die Gemeinde von dem Jugendbeirat der Gemeinde Hetlingen über die Nutzung der Nachtfahrten informiert.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 15 Antrag des TSV Heist auf Kostenübernahme für die Installation von Sonnenschutz in der Turnhalle Heist
Vorlage: 540/2014/HE/BV**

Herr Behrmann berichtet, dass der Sonnenschutz für das obere Lichtband auf der Ostseite gewünscht ist. Die Fenster an der Süd- und Westseite verfügen bereits über einen Sonnenschutz.

Da bei einem motorbetriebenen Sonnenschutzes durch die nachträgliche Einbindung in die Brandschutzanlage höhere Kosten entstehen, wurde angeregt, das Lichtband mit Sonnenschutzfolie zu bekleben. Eine alternative Kostenermittlung vom TSV liegt nicht vor, da anscheinend Unklarheit über die weitere Vorgehensweise bestand.

Der Finanzausschuss hatte empfohlen, dass die Unterhaltung des Gebäudes der Gemeinde obliegt und die Verwaltung nunmehr gebeten wird, entsprechende Angebote für die Installation von Sonnenschutzfolie einzuholen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag des TSV Heist auf Installation von Sonnenschutz in der Turnhalle zurückzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für die Anbringung von Sonnenschutzfolie einzuholen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 16 Haushaltssatzung 2016
Vorlage: 0613/2015/HE/HH**

Herr Behrmann nennt zunächst die wesentlichen Kennzahlen des Haushaltes 2016. Der freie Finanzspielraum beträgt 152.500 €. Der Bestand der allgemeinen Rücklage beläuft sich mit Stand 01.01.2016 auf 108.239 €, wobei sich der Abschluss des Jahres 2015 noch entsprechend positiv auswirken wird. Unter Berücksichtigung der Entnahme für 2016 (37.500 €) wird der geplante Rücklagenbestand zum Ende des Jahres 2016 voraussichtlich 70.739 € betragen.

Über die Erhöhung der gemeindlichen Hebesätze werde in den Folgejahren zu beraten sein.

Herr Behrmann stellt anschließend einige Vergleiche dar. So betragen die Ausgaben für die Kinderbetreuung im Jahre 2007 130.000 €. Im Jahre 2016 werden 290.000 € eingeplant. Die Schulkosten inklusive der Schulverbandsumlage betragen im Jahre 2007 190.000 € und im Jahre 2016 werden 390.000 € aufgebracht. Der Stand der Schulden beträgt zum 31.12.2016 605.355 €. Im Jahre 2020 werden die Schulden dann wohl abgebaut sein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Heist für das Haushaltsjahr 2016 mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 3.852.000 € sowie Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt von 559.400 €.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden unverändert mit 280 % für die Grundsteuer A, 310 % für die Grundsteuer B sowie 330 % für die Gewerbesteuer festgesetzt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 17 Investitionsprogramm für die Jahre 2015 - 2019

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm der Gemeinde Heist für die Jahre 2015 bis 2019 mit einer Gesamtsumme von 777.000 €.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 18 aktuelle Flüchtlingssituation in Heist und im Amt Moorrege

Herr Neumann berichtet, dass zurzeit 16 Personen in der Gemeinde Heist untergebracht sind. Bezogen auf die Einwohnerzahlen der Gemeinden im Amtsbereich müsste die Gemeinde eigentlich 30-35 Personen aufnehmen. Das Amt Moorrege beabsichtigt, eigene Unterkünfte in Form von mobilen Ferienhäusern für jeweils 5-6 Flüchtlinge aufzustellen. Die ersten 3 Unterkünfte wurden zwischenzeitlich in Heidgraben aufgestellt. Weitere Unterkünfte sollen kurzfristig in Heist, Moorrege und ggf. Neuendeich aufgestellt werden.

Es wurden im Vorwege in Abstimmung mit der Gemeinde geeignete Aufstellorte ermittelt. Für die Gemeinde Heist wurden zunächst die gemeindlichen Grundstücke im Heideweg, am Wischweg und der Wedeler Chaussee neben dem Friedhof in die nähere Auswahl einbezogen. Bei den Grundstücken im Wischweg und an der Wedeler Chaussee ergeben sich aufwendige Erschließungsmaßnahmen für Strom bzw. Abwasser, weshalb das Grundstück im Heideweg zunächst erste Priorität erhalten hat. Es wurde bereits begonnen, das auf dem Grundstück vorhandene Gebäude abzureißen und an Stelle des Gebäudes 3 mobile Häuser in den Abmessungen 10x4m aufzustellen.

Herr Jürgensen ergänzt, dass das Amt Moorrege 300 Flüchtlinge betreut. Bis Jahresende werden es rd. 325 sein. Für Ende 2016 ist dann die doppelte Anzahl zu erwarten. Durch diese Aufgabe entstehe in der Verwaltung Mehraufwand und Personalbedarf.

Über die Ferienhäuser kann sich unter der Website www.mobile-notunterkunft.de informiert werden.

Mit der Freiwilligen Feuerwehr hat zum wiederholten Male eine Veranstaltung über aktuelle politische Themen stattgefunden. Herr Neumann berichtet, dass dieses Mal die Flüchtlingsproblematik Thema war und zwei syrische Jungen über ihre Flucht berichtet haben.

Herr Schwichow hält eine Fläche am Wischweg für die Unterkünfte nicht für geeignet, da diese sehr weit von der eigentlichen Gemeinde entfernt sind. Vielleicht könne man auch über Flächen nachdenken, die der Gemeinde nicht gehören. Herr Jürgensen antwortet dazu, dass natürlich auch die Hinzunahme privater Flächen geprüft werde. Dabei müsse eine zu zahlende Pacht aber im Rahmen liegen.

Herr Neumann ergänzt, dass man sich auch später über weiteren Wohnraum für die Menschen Gedanken machen müsse, da diese nicht ewig in den mobilen Unterkünften leben können.

Auf Nachfrage von Herrn Behrmann erläutert Herr Jürgensen, dass die Deckungslücke bei der Finanzierung der gesamten Kosten bei 30 % liege. Diese sei durch das Amt zu decken und könnte sich auf die Amtsumlage der Gemeinden auswirken.

zur Kenntnis genommen

zu 19 Verschiedenes

Herr Aschert erinnert an die Umsetzung der Maßnahme zur Geräuschdämmung bei den Glascontainern. Herr Jürgensen antwortet, dass die sehr lange Verzögerung daraus resultiere, dass es Probleme zwischen Hersteller und Aufsteller der Container gebe. Das Amt sei laufend im Kontakt mit beiden Firmen.

Herr Lüders schlägt vor, den Bauhof zu beauftragen, die Container einfach zur freien Fläche am Friedhof zu verstellen. Herr Jürgensen erklärt, dass das aufgrund der Eigentumsverhältnisse bei den Containern nicht einfach so möglich ist. Frau Ruland ergänzt, dass dadurch nur die Einwohner bestraft würden, da der Zugang zu den Containern dann wesentlich länger sei.

zur Kenntnis genommen

zu 21 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Eine Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse erfolgt nicht, da keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist.

Herr Neumann bedankt sich bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung sowie bei der Amtsverwaltung Moorrege für die gute Zusammenarbeit in 2015 und wünscht allen Anwesenden schöne Festtage und einen guten Jahreswechsel.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.01.2016

gez. Jürgen Neumann

gez. Frank Wulff
Protokollführer